

# Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Folgende Anzahl der Anlagen sind beigelegt:

- 1 Anlage Werbungskosten  Anlage Kinder   
 2 Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastung  Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen / Energetische Maßnahmen

3 **Steuernummer**

4 An das Finanzamt

Erläuterungen entnehmen Sie bitte der Anleitung zum Antrag.

5 Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

Ausdruck der ELStAM gewünscht

## Angaben zur Person

Telefonische Rücksprache unter Nummer

### Antragstellende Person

6 Identifikationsnummer (IdNr.)  Geburtsdatum

7 Name

8 Vorname

9 Straße, Hausnummer

10 Postleitzahl  Wohnort

11 Verheiratet/Verpartnert seit  Verwitwet seit  Geschieden/Lebenspart. aufgehoben seit  Dauernd getrennt lebend seit

### Ehegatte / Lebenspartner(in) nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz

13 Identifikationsnummer (IdNr.)  Geburtsdatum

14 Name

15 Vorname

16 Straße, Hausnummer (falls abweichend)

17 PLZ (falls abweichend)  Wohnort (falls abweichend)

## Lohnsteuer-Ermäßigung im vereinfachten Verfahren

Die Verhältnisse haben sich gegenüber 2021 nicht wesentlich geändert. Es wird beantragt, folgende ELStAM zu berücksichtigen:

	Antragstellende Person		Ehegatte/Lebenspartner(in)	
18	Zahl der Kinderfreibeträge*	<input type="checkbox"/> wie 2021	<input type="checkbox"/> wie 2021	<input type="checkbox"/> wie 2021
19	steuerfreier Jahresbetrag	<input type="checkbox"/> wie 2021	<input type="checkbox"/> weniger als 2021 und zwar nur <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> wie 2021 <input type="checkbox"/> weniger als 2021 und zwar nur <input type="text"/>
20	Hinzurechnungsbetrag	<input type="checkbox"/> wie 2021	<input type="checkbox"/> weniger als 2021 und zwar nur <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> wie 2021 <input type="checkbox"/> weniger als 2021 und zwar nur <input type="text"/>

\*Bei Änderungen bitte Anlage Kinder ausfüllen und Anleitung beachten.

## Zweijährige Gültigkeit des Freibetrags

Die zweijährige Gültigkeit betrifft **nicht** Freibeträge für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene sowie für Kinder, für die ein Anspruch Kindergeld besteht. Eine mehrjährige Gültigkeit dieser Freibeträge ist mit der Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen oder mit der Anlage Kinder zu beantragen.

21  Ich beantrage als antragstellende Person den Freibetrag bis zum 31.12.2023 zu berücksichtigen.

22  Ich beantrage als Ehegatte/Lebenspartner(in) den Freibetrag bis zum 31.12.2023 zu berücksichtigen.

**Angaben zu Einkünften**

**Voraussichtlicher Bruttoarbeitslohn 2022 (erstes Dienstverhältnis)**

**Antragstellende Person**

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungsbezüge - EUR

**Ehegatte / Lebenspartner(in)**

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungsbezüge - EUR

31

**Voraussichtliche Summe anderer Einkünfte 2022 (einschließlich weiterer Dienstverhältnisse)**

**Antragstellende Person**

Einkunftsart(en)

**Ehegatte / Lebenspartner(in)**

Einkunftsart(en)

32

Höhe - EUR

Höhe - EUR

33

**Verluste aus anderen Einkunftsarten / Verlustvortrag / Förderung des Wohneigentums**

34

wie im Vorjahr

€

35

Erstmaliger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf gesondertem Blatt erläutern)

€

36

**Freibetrag aufgrund Hinzurechnungsbetrag für**

antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Der Jahresarbeitslohn\* aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt voraussichtlich nicht mehr als (bei sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern) mit

37

Steuerklasse I oder IV: 13.816 €

Steuerklasse II: 18.445 €

Steuerklasse III: 26.161 €

Steuerklasse V: 1.308 €

(bei Empfängern von Betriebsrenten und Versorgungsempfängern) mit

38

Steuerklasse I oder IV: 15.929 €

Steuerklasse II: 19.937 €

Steuerklasse III: 27.021 €

Steuerklasse V: 2.179 €  
EUR

39

Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM für mein zweites Dienstverhältnis oder meine weiteren Dienstverhältnisse einen Freibetrag und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag für das erste Dienstverhältnis in Höhe von

(Hinweis für den Antragsteller: Der Freibetrag kann von Ihrem zweiten oder weiteren Arbeitgeber nur berücksichtigt werden, wenn Sie ihm die Höhe des Freibetrags mitteilen.)

**Verteilung / Übertragung der Freibeträge**

40

Werbungskosten können nur bei der Person berücksichtigt werden, bei der sie entstanden sind. Wenn der Freibetrag im Übrigen anders als je zur Hälfte auf die Ehegatten / Lebenspartner(innen) aufgeteilt werden soll, dann geben Sie bitte das Aufteilungsverhältnis an (  :  %).

Der dem anderen Ehegatten / Lebenspartner(in) / Kind zustehende Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene soll

41

beim Antragsteller  in voller Höhe oder  zu  % berücksichtigt werden.

42

beim Ehegatten/ Lebenspartner(in)  in voller Höhe oder  zu  % berücksichtigt werden.

EUR

43

Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM von dem Gesamtfreibetrag für mein zweites Dienstverhältnis (bei mehr als zwei Dienstverhältnissen bitte gesondertes Blatt beifügen) einen anteiligen Freibetrag in Höhe von

44

Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt:

Datum Unterschrift antragstellende Person Unterschrift Ehegatte / Lebenspartner(in)

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

1	Name <input style="width: 95%;" type="text"/>	<h2 style="margin: 0;">Anlage Kinder</h2> <h3 style="margin: 0;">zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag</h3> <p style="font-size: small; margin: 5px 0;">Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen, füllen Sie bitte eine weitere Anlage Kinder aus.</p>
2	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	
3	Steuernummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	

### Angaben zu Kindern

4	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
4a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
4b	<b>Kindschaftsverhältnis</b> <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person <input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)	

5	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
5a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
5b	<b>Kindschaftsverhältnis</b> <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person <input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)	

6	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
6a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
6b	<b>Kindschaftsverhältnis</b> <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person <input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)	

7	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
7a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
7b	<b>Kindschaftsverhältnis</b> <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person <input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in) <input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person <input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)	

Zeile	ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am:	besteht/hat bestanden zu: Name, Geburtsdatum und letzte bekannte Anschrift dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses (einschließlich Pflegekindschaftsverhältnis)
8	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
9	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
10	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
11	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

### Aufwendungen zur Betreuung eines Kindes und Schulgeld (Sonderausgaben)

12	Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) <input style="width: 20%;" type="text"/>	gehört/gehören zu meinem Haushalt	von <input style="width: 20%;" type="text"/>	bis <input style="width: 20%;" type="text"/>	
13	Das Kind <input style="width: 5%;" type="text"/> hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet.	<input type="checkbox"/> Ist wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten. <sup>1)</sup>			
14	Art der Aufwendungen	EUR <input style="width: 20%;" type="text"/>	steuerfreier Ersatz	EUR <input style="width: 20%;" type="text"/>	
15	Schulgeld an Privatschulen für das/die Kind(er) lt. Zeile(n) <input style="width: 20%;" type="text"/>	Bezeichnung der Schule <input style="width: 50%;" type="text"/>	EUR	<input style="width: 20%;" type="text"/>	

**Kinder unter 18 Jahre**

31 Das Kind in Zeile  ist in den ELStAM noch zu berücksichtigen.

**Kinder über 18 Jahre**

**Ich beantrage die Berücksichtigung in den ELStAM, weil das Kind**

- a) ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet ist<sup>2)</sup>
- b) in Berufsausbildung steht (ggf. Angabe der Schule, der Ausbildungsstelle usw.)<sup>3)</sup>
- c) sich in einer Übergangszeit von höchstens 4 Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten oder zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung eines freiwilligen Dienstes (Buchst. e) oder des freiwilligen Wehrdienstes nach § 58b des Soldatengesetzes befindet<sup>3)</sup>
- d) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen kann<sup>3)</sup>
- e) ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Bundesfreiwilligendienst, einen Int. Jugendfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) leistet<sup>3)</sup>
- f) sich wegen einer vor dem 25. Lebensjahr eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht selbst finanziell unterhalten kann<sup>1)</sup>

**Hinweis:** In den Fällen b) bis e): Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums werden Kinder nur berücksichtigt, wenn sie keiner Erwerbstätigkeit nachgehen (Ausnahme z. B. Minijob).

Kind in Zeile	Antragsgrund	Berücksichtigung (ggf. für mehrere Jahre)	
		von	bis
32	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
33	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
34	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Hinweis:** In den Zeilen 36 bis 40 sind keine Eintragungen für Kinder nicht dauernd getrennt lebender Ehegatten vorzunehmen, für die bei jedem Ehegatten dasselbe Kindschaftsverhältnis vorliegt.

Ich beantrage den vollen/halben Kinderfreibetrag, weil der andere/leibliche Elternteil des Kindes/der Kinder in der/den Zeile(n) (4 bis 7)

- 36  - seine Unterhaltsverpflichtung nicht mindestens zu 75 % erfüllt und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 37  - mangels finanzieller Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 38  - im Ausland lebt, sein Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt nicht zu ermitteln ist oder er als Vater des Kindes amtlich nicht feststellbar ist
- 39  - der Übertragung lt. Anlage K auf den Stief-/Großelternteil zugestimmt hat
- 40 **Nur bei Stief-/Großelternteil:**  
- weil ich das Kind in meinem Haushalt aufgenommen habe oder ich als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin

**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Steuerklasse II / Freibetrag bei Verwitweten), Erhöhungsbetrag als Freibetrag**

(Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen oder für einzelne Kinder kein Erhöhungsbetrag als Freibetrag berücksichtigt werden soll, reichen Sie bitte ein gesondertes Blatt ein.)

		von	bis
41	Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) <input type="text"/> ist/sind mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	<input type="text"/>	<input type="text"/>
42	Für das Kind/die Kinder in Zeile(n) <input type="text"/> erhalte ich Kindergeld	<input type="text"/>	<input type="text"/>
43	Außer mir ist/sind in der gemeinsamen Wohnung eine/mehrere volljährige Person(en) gemeldet, die nicht als Kind(er) in <b>den Zeilen 4 bis 7</b> genannt ist/sind <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>
44	Es besteht eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, die nicht als Kind in <b>den Zeilen 4 bis 7</b> genannt ist <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>
45	Name, Vorname (weitere Personen bitte auf gesondertem Blatt angeben)		
46	Verwandtschaftsverhältnis <input type="text"/>	Beschäftigung / Tätigkeit <input type="text"/>	

**Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung**

**Hinweis:** Ein Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs kommt nur in Betracht, wenn Ihnen Aufwendungen für ein volljähriges, zur Berufsausbildung auswärtig untergebrachtes Kind entstehen, für das Sie Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder auf Kindergeld haben.

Das Kind in Zeile <input type="text"/>	ist auswärtig untergebracht:	von	bis	Anschrift
47	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1) Berücksichtigt werden auch Kinder mit einer vor 2007 und vor dem 27. Lebensjahr eingetretenen Behinderung.  
 2) Die Kinder werden nur bis zum 21. Lebensjahr berücksichtigt.  
 3) Die Kinder werden nur bis zum 25. Lebensjahr berücksichtigt.

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

## Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag

Name

1

Vorname

2

Steuernummer

3

### Sonderausgaben

**Hinweis:** Versicherungsbeiträge (z. B. Beiträge zu Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung usw.) können **nicht im Ermäßigungsverfahren** geltend gemacht werden. Diese so genannten Vorsorgeaufwendungen werden beim laufenden Lohnsteuerabzug über die Vorsorgepauschale berücksichtigt.

1. Renten, dauernde Lasten, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich (Empfänger, Art und Grund der Schuld)

EUR

4

2. Unterhaltsleistungen an geschiedenen/dauernd getrennt lebende(n) Ehegatten/Lebenspartner(in) lt. Anlage U

5

3. Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichst. Anlage U

6

4. Kirchensteuer, soweit diese nicht als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer erhoben wird

7

5. Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)

8

6. Spenden und Mitgliedsbeiträge

9

a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

10

b) Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

11

c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien

12

**Summe 1. bis 6.**

0

### Außergewöhnliche Belastungen

<sup>1</sup> Merkzeichen 'Bl', 'TBl', 'H' oder Pflegegrad 4 oder 5

<sup>2</sup> Merkzeichen 'G'

<sup>3</sup> Merkzeichen 'aG'

#### 1. Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung und Hinterbliebene (bei Kindern bitte auch Anlage Kinder ausfüllen)

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Name, Vorname

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von bis unbefristet gültig

13

Grad der Behinderung

blind/taubblind/ständig hilflos, schwerstpflegebedürftig <sup>1</sup>

erheblich gehbehindert <sup>2</sup>

außergewöhnlich gehbehindert <sup>3</sup>

hinterblieben

14

Name, Vorname

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von bis unbefristet gültig

15

Grad der Behinderung

blind/taubblind/ständig hilflos, schwerstpflegebedürftig <sup>1</sup>

erheblich gehbehindert <sup>2</sup>

außergewöhnlich gehbehindert <sup>3</sup>

hinterblieben

16

**Hinweis:** Sofern Sie die behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale beantragen möchten, füllen Sie bitte Zeile 49 und/oder 50 aus.

#### 2. Pflege-Pauschbetrag

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

**Hinweis:** Ein Pflege-Pauschbetrag kommt in Betracht, wenn Sie oder Ihr(e) Ehegatte / Lebenspartner(in) eine nicht nur vorübergehend hilflose Person **unentgeltlich** in Ihrer Wohnung oder in deren Wohnung persönlich pflegen.

**Angaben zur hilflosen Person:**

Pflegegrad (2, 3, 4 oder 5)

Merkzeichen 'H'

17

Vorname

Name

18

PLZ

Wohnort

19

Straße, Hausnummer

Verwandtschaftsverhältnis

20

Pflegende Personen:

Antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

beide Ehegatten / Lebenspartner(innen)

Anzahl weiterer pflegender Personen

21

**3. Unterhalt für gesetzlich unterhaltsberechtigte und ihnen gleichgestellte Personen**

(für jeden unterstützten Haushalt bitte eine eigene Anlage abgeben)

Name und Anschrift (ggf. ausländischer Wohnsitz) der unterhaltenen Person

Identifikationsnummer (IdNr.)  
der unterhaltenen Person

31

32

33

Geburtsdatum

Verwandtschaftsverhältnis

Familienstand, Beruf

34

Hat jemand Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld für diese Person?

Nein

Ja, für die Monate

von

bis

36  Die unterstützte Person ist der/die geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatte/Lebenspartner(in).

37  Die unterstützte Person ist als Kindesmutter/Kindsvater gesetzlich unterhaltsberechtigt.

38  Die unterstützte Person ist nicht unterhaltsberechtigt, jedoch können bei ihr öffentliche Mittel wegen der Unterhaltszahlungen gekürzt oder nicht gewährt werden.

Aufwendungen für die unterhaltene Person (Art)

von

bis

Höhe - EUR

39

davon für die Basiskranken- und gesetzliche Pflegeversicherung der unterhaltsberechtigten Person tatsächlich aufgewendete Beiträge, soweit diese nicht als Sonderausgaben bei dem Unterhaltsverpflichteten abziehbar sind

40

Diese Person hat im Antragsjahr

Bruttoarbeitslohn EUR

darauf entfallende Werbungskosten

öffentl. Ausbildungshilfen<sup>4</sup> (z.B. BAföG-Zuschüsse)

Renten, andere Einkünfte, Bezüge (z.B. aus Minijobs)

Vermögen

41 a) im Unterhaltszeitraum

42 b) außerhalb des Unterhaltszeitraums

Diese Person lebt

<sup>4</sup> bei Zahlung von Ausbildungshilfen in monatlich unterschiedlicher Höhe bitte Art, Höhe und Zeitraum auf gesondertem Blatt erläutern

43  in meinem Haushalt

zusammen mit folgenden Angehörigen:

44  im eigenen/anderen Haushalt

Zum Unterhalt dieser Person tragen auch bei (Name, Anschrift)

45

von

bis

Höhe - EUR

46

**4. Außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art**

Art der Belastung (z. B. durch Krankheit, Todesfall)

Gesamtaufwendungen EUR

abzüglich erhaltene oder zu erwartende Ersatzleistungen

zu berücksichtigende Aufwendungen

47

48

Ich beantrage die Berücksichtigung der **behinderungsbedingten Fahrkostenpauschale** und / oder die Übertragung der dem Kind / den Kindern lt. Zeile(n)  der Anlage Kinder zustehenden **behinderungsbedingten Fahrkostenpauschale**. Die nachstehenden Voraussetzungen sind erfüllt:

Antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Kind / Kinder

49 Grad der Behinderung von mindestens 80 oder Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen 'G'

50 Außergewöhnlich gehbehindert/blind/taubblind/ständig hilflos (Merkzeichen 'aG'/'Bl'/'TBl' und/oder 'H'), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

## Anlage Werbungskosten zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag

Jede(r) Ehegatte / Lebenspartner(in) hat eine eigene Anlage Werbungskosten abzugeben.

Antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Name

Vorname

Steuernummer

### Werbungskosten

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

#### 1. Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale)

erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche  Urlaubskrankheits-, Heimarbeits- und Dienstreisetage



Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache <sup>1</sup> Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)	EUR
7	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , --	<input type="text"/> , --
8	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , --	<input type="text"/> , --

abzgl. steuerfreier oder pauschal mit 15 Prozent besteuertes Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit

<sup>1</sup> Hinweis: Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 € / km berücksichtigt werden. Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,35 € / km angesetzt werden.

Summe zu 1.  0 , --

#### 2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

EUR

#### 3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -




#### 4. Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

#### 5. Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -




Summe zu 2. bis 5.  0 , --

#### 6. Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

##### 6.1 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten

Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt. - Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen zu Fahrtkosten vornehmen -

Ja  Nein

EUR



Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kfz  Tage x 8 €  , --

abzgl. steuerfreier Arbeitgeberersatz  , --

Summe zu 6.1  0 , --

**6.2 Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei**

**Auswärtstätigkeit**

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

EUR

31	Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 14 €	<input type="text"/>	0 , -
32	An- und Abreisetage (bei mehrtägiger Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 14 €	<input type="text"/>	0 , -
33	Abwesenheit von 24 Stunden	<input type="text"/>	Tage x 28 €	<input type="text"/>	0 , -
34	abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)			<input type="text"/>	, -
35	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland			<input type="text"/>	, -
36	abzgl. steuerfreier Arbeitgebersatz			<input type="text"/>	0 , -
					Summe zu 6.2

**7. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**

37 Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet am:  voraussichtlich bis:

38 Grund  Ort der ersten Tätigkeitsstätte

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt:

39  Nein  Ja, in  seit

40 Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt.  Ja  Nein

- Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen in den Zeilen 40 und 42 vornehmen -

Kosten der ersten Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand

EUR

41 mit privatem Kfz (gefahrte Kilometer)  km x  € =  0 , -

42 mit öffentlichen Verkehrsmitteln  , -

Fahrtkosten für Heimfahrten

43 einfache Entfernung  km x Anzahl  x 0,30 €/ x 0,35 €<sup>1</sup> =  , -

44 mit öffentlichen Verkehrsmitteln  , -

45 Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte (lt. Nachweis)  
- höchstens 1.000 € im Monat bei doppeltem Haushalt im Inland -  , -

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

46 An- und Abreisetage  Tage x 14 €  0 , -

47 Abwesenheit von 24 Stunden  Tage x 28 €  0 , -

48 abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung  
(eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)  , -

49 Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland  , -

50 Sonstige Aufwendungen (z.B. Kosten für den Umzug)  , -

51 abzgl. steuerfreier Leistungen des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit  , -

52 **Gesamtsumme 1. bis 7.<sup>2</sup>**  0 , -

<sup>1</sup> Hinweis: Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 €/km berücksichtigt werden. Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,35 €/km angesetzt werden.

<sup>2</sup> Ein Freibetrag für Werbungskosten kann nur berücksichtigt werden, soweit die Aufwendungen den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.000 €, bei Empfängern von Versorgungsbezügen 102 €, jährlich übersteigen.

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

## Anlage Werbungskosten zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag

Jede(r) Ehegatte / Lebenspartner(in) hat eine eigene Anlage Werbungskosten abzugeben.

Antragstellende Person

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

### Werbungskosten

#### 1. Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale)

erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet in (Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche          
 Urlaubs-Krankheits-, Heimarbeits- und Dienstreisetage

5

6

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache <sup>1</sup> Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)	EUR
7	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , --	<input type="text"/> , --
8	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , --	<input type="text"/> , --

abzgl. steuerfreier oder pauschal mit 15 Prozent besteuertes Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit

<sup>1</sup> Hinweis: Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 € / km berücksichtigt werden. Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,35 € / km angesetzt werden.

Summe zu 1.

0 , --

#### 2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

EUR

11

#### 3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

12

13

14

#### 4. Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

15

#### 5. Weitere Werbungskosten (z. B. Fortbildungskosten) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

16

17

18

Summe zu 2. bis 5.

0 , --

#### 6. Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

##### 6.1 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten

Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt.

Ja  Nein

- Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen zu Fahrtkosten vornehmen -

EUR

21

22

23 Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kfz  Tage x 8 €

0 , --

abzgl. steuerfreier Arbeitgeberersatz

, --

Summe zu 6.1

0 , --

**6.2 Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei**

**Auswärtstätigkeit**

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

EUR

31	Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 14 €	<input type="text"/>	0 , -
32	An- und Abreisetage (bei mehrtägiger Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 14 €	<input type="text"/>	0 , -
33	Abwesenheit von 24 Stunden	<input type="text"/>	Tage x 28 €	<input type="text"/>	0 , -
34	abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -
35	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -
36	abzgl. steuerfreier Arbeitgebersatz	<input type="text"/>		<input type="text"/>	0 , -
					Summe zu 6.2

**7. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**

37	Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet am:	<input type="text"/>	voraussichtlich bis:	<input type="text"/>		
38	Grund	<input type="text"/>	Ort der ersten Tätigkeitsstätte	<input type="text"/>		
39	Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in	<input type="text"/>	seit	<input type="text"/>		
40	Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt. - Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen in den Zeilen 40 und 42 vornehmen -		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
41	Kosten der ersten Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand		EUR			
41	mit privatem Kfz (gefahrte Kilometer)	<input type="text"/>	km x <input type="text"/>	€ = <input type="text"/>	0 , -	
42	mit öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -	
43	Fahrtkosten für Heimfahrten einfache Entfernung (ohne Flugstrecke)	<input type="text"/>	km x Anzahl <input type="text"/>	x 0,30 €/ x 0,35 € <sup>1</sup>	= <input type="text"/>	, -
44	mit öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -	
45	Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte (lt. Nachweis) - höchstens 1.000 € im Monat bei doppeltem Haushalt im Inland -	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -	
46	Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:					
46	An- und Abreisetage	<input type="text"/>	Tage x 14 €	<input type="text"/>	0 , -	
47	Abwesenheit von 24 Stunden	<input type="text"/>	Tage x 28 €	<input type="text"/>	0 , -	
48	abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -	
49	Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -	
50	Sonstige Aufwendungen (z.B. Kosten für den Umzug)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	, -	
51	abzgl. steuerfreier Leistungen des Arbeitgebers / der Agentur für Arbeit	<input type="text"/>		<input type="text"/>	0 , -	
52			<b>Gesamtsumme 1. bis 7.<sup>2</sup></b>	<input type="text"/>	0 , -	

<sup>1</sup> Hinweis: Für die einfache Entfernung von bis zu 20 km können 0,30 €/km berücksichtigt werden.  
Bei Entfernungen über 20 km hinaus können für die übersteigenden Kilometer 0,35 €/km angesetzt werden.

<sup>2</sup> Ein Freibetrag für Werbungskosten kann nur berücksichtigt werden, soweit die Aufwendungen den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.000 €, bei Empfängern von Versorgungsbezügen 102 €, jährlich übersteigen.

– Bitte stets den **Hauptvordruck** ausfüllen und die **Anleitung** beachten –

1	Name	<b>Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen / Energetische Maßnahmen zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag</b>
2	Vorname	
3	Steuernummer	

**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen**

	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für	Aufwendungen (abzügl. Erstattungen) EUR
4	– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt (sog. Minijobs) Art der Tätigkeit	, –
5	– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt – haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt – Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind Art der Tätigkeit/Aufwendungen	, –
6	– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen durch zinsverbilligte Darlehen / steuerfreie Zuschüsse, z. B. von KfW-Bank, BAFA) Art der Aufwendungen	, –
7		, –
8		, –
9	Summe Zeilen 6 bis 8	0 , –

10 **Nur bei Alleinstehenden:** Es besteht ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)

**Aufwendungen für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden**

**1. Begünstigtes Objekt**

Standort des Wohngebäudes / der Eigentumswohnung (in einem EU-/EWR-Staat)

11 Straße, Hausnummer

12 Postleitzahl, Ort (ggf. ausländischer Staat)

13 Herstellungsbeginn des Gebäudes

14 Gesamtfläche  m<sup>2</sup> davon ausschließliche Nutzung zu eigenen Wohnzwecken oder in Teilen unentgeltliche Überlassung zu Wohnzwecken an andere Personen  m<sup>2</sup>

## 2. Aufwendungen für energetische Maßnahmen

- ohne Betriebsausgaben / Werbungskosten (z. B. Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer), Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen
- ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, BAFA, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden; §§ 10f, 35a EStG

- Bitte ggf. die Bescheinigung(en) des ausführenden Fachunternehmens / der Person mit Ausstellungsberechtigung nach § 88 Gebäudeenergiegesetz (GEG) beifügen. -

31	Baubeginn der energetischen Maßnahme		
32	(voraussichtlicher) Abschluss der energetischen Maßnahme		
			EUR
33	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Wänden		, -
34	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Dachflächen		, -
35	Aufwendungen für die Wärmedämmung von Geschossdecken		, -
36	Aufwendungen für die Erneuerung der Fenster und / oder Außentür(en)		, -
37	Aufwendungen für die Ersatz und / oder den erstmaligen Einbau von sommerlichem Wärmeschutz		, -
38	Aufwendungen für die Erneuerung oder den Einbau einer Lüftungsanlage		, -
39	Aufwendungen für die Erneuerung der Heizungsanlage		, -
40	Aufwendungen für den Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung		, -
41	Aufwendung für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen (älter als 2 Jahre)		, -
42	Aufwendung für die Erteilung der Bescheinigung(en)		, -
43		Summe	0 , -
44	Aufwendung für die planerische Begleitung oder Beaufsichtigung durch den Energieberater		, -

Falls das Objekt im Miteigentum **mehrerer Personen** steht:

45 Miteigentumsanteil Antragstellende Person  % Ehegatte/Lebenspartner  %

## 3. Abgeschlossene energetische Maßnahmen aus Vorjahren, für die bereits ein Freibetrag/eine Steuerermäßigung beantragt wurde

	Kalenderjahr des Abschlusses der anderen Maßnahme(n)	Aufwendungen
46	202 <input type="text"/>	<input type="text"/> , -
47	202 <input type="text"/>	<input type="text"/> , -